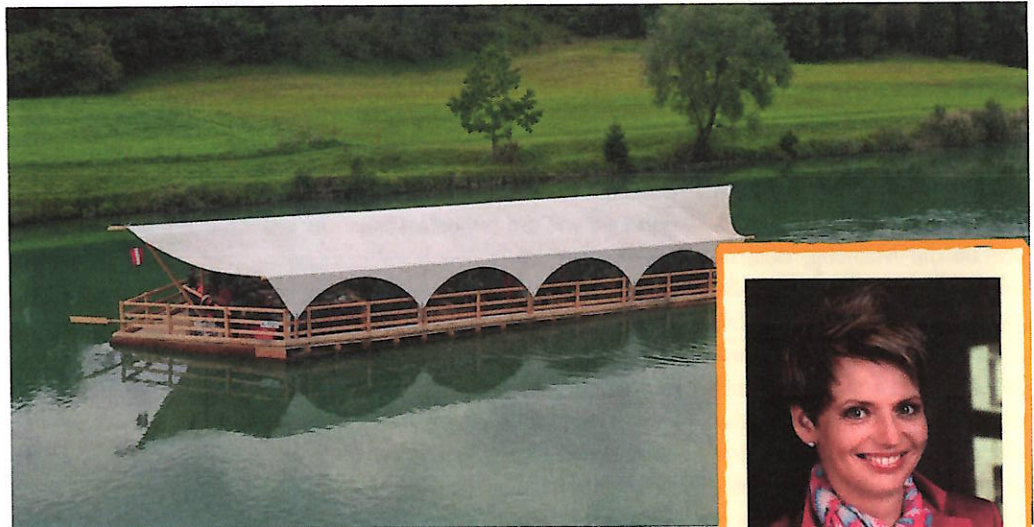


Die LAG Regionalkooperation Unterkärnten stellt vor:

Einfach mal „Drauflos(s)“ fahren

Im Rahmen der LEADER-Projekte, die von der LAG Regionalkooperation Unterkärnten begleitet und von Bund, Land sowie der EU gefördert werden, ist in Lavamünd das Draufloß entstanden, das eine einzigartige Fahrt auf der Drau ermöglicht.

Die Tradition der Flößerei reicht weit zurück in eine Zeit, als es noch keine Straßen und keine Eisenbahn in der Region gab, im Jahr 2004 wurde diese Tradition von der Kraftholz KG wieder aus dem Dornröschenschlaf geholt. Als dann aber das Floß baufällig wurde war es an der Zeit, eine Entscheidung zu fällen: Die Flößerei wieder aufgeben oder auf neue Beine stellen. Die Lavamünder, allen voran Robert Paulitsch und der



„Für Lavamünd ist das Draufloß das touristische Aushängeschild und über unser Bundesland hinweg weit bekannt. Die örtliche Wirtschaft wird gestärkt und die Gäste bekommen ein einzigartiges Erlebnis.“

Mag. (FH) Martin Laber,
Amtsleiter Lavamünd

Tourismusverein, entschieden sich für Zweiteres und reichten ihr Projekt bei der LAG Regionalkooperation Unterkärnten ein – der Beginn eines neuen LEADER-Projektes.

Aufwertung der Region

Ziel des Projektes ist ganz klar die touristische Belebung des Ortes Lavamünd, der zwar in naher Umgebung einiger touristischer Anziehungspunkte liegt, selbst aber oft vergessen wurde und ein kleiner weißer Fleck auf der Tourismus-Landkarte der Region war. Betonung liegt auf „war“ – die beiden neuen Draufloße sollen nun bis zu 100 Fahrten im Jahr unternehmen und damit einige

Tausend Gäste aus nah und fern nach Lavamünd locken. Weitere zentrale Inhalte des Projektes sind die Installation eines digitalen Buchungssystems und die damit einhergehende Marketingoffensive und die Ausbildung neuer Flößer.

Aus Alt mach Neu

Das alte Floß wurde restauriert, ein neues, größeres wurde gebaut und so konnte man 2019 den Betrieb mit nunmehr 2 Floßen wieder aufnehmen und bietet seither Floßfahrten für die unterschiedlichsten Gruppen an. Egal, ob es sich nun um einen Firmenausflug, eine Hochzeit, Geburtstagsfeier oder den Vereinsausflug handelt – die beiden Draufloße bieten eine unvergessliche Location für Gruppen von 40 bis 80 Personen und gewähren Einblicke in die Natur und Landschaft zwischen Lavamünd und Dravograd bzw. Lavamünd und der Gemeinde Neuhaus, die man aus dieser Perspektive wohl noch nie gesehen hat. Mit der grenzüberschreitenden Fahrt nach Slowenien bekommt man



„Mir als Tourismusobfrau ist es besonders wichtig, dass der Ort belebt wird und ein langjähriger Tourismusbetrieb für unsere heimische Wirtschaft erhalten bleibt.“

Bettina Sulzer Gallant,
Tourismusobfrau Lavamünd

in rund vier Stunden Fahrt sogar die Flusslandschaft von zwei EU-Ländern zu sehen – der europäische Gedanke wird hier also vorbildlich mitgetragen.

Weitere Informationen und Buchungen ab sofort unter www.draufloss.com L.W.



Informationen:

LAG Regionalkooperation
Unterkärnten
Mag. Michael Baldauf
Minoritenplatz 1
9400 Wolfsberg
baldauf@region-lavanttal.at

Draufloß Lavamünd

Projekträger ist der Tourismusverein Lavamünd
Projektstart: 20.06.2019 Projektende: 30.08.2020
Projektsumme: 119.991,50 | Förderungssumme: 59.995,75

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN

